

26.4.94 Albert
Paul Albrecht
Wagemann

Schwarzbüchle
Zfj.
Schwarzwälder
Bote

„Thekentratsch“: Wie frei ist die Waldorfschule?

Tuttlingen - Am Dienstag, dem 26. April, ist um 20 Uhr der Berliner Paul-Albert Wagemann zu Gast beim Tuttlinger Thekentratsch im „Rittergarten“. Er hat Brisantes im Gepäck: Sein Buch „Wie frei ist die Waldorfschule“ wird in anthroposophischen Kreisen heftig kritisiert. Woran liegt's? Der Nimbus der Waldorfschule ist ungebrochen. Sie gilt als menschliche Alternative zur Staatsschule, als Stätte des angstfreien Lernens und der künstlerischen Kreativität. Über den genauen Alltag in einer Waldorfschule, über die Lehrinhalte und Erziehungsmethoden ist jedoch nur wenig bekannt. Bei fast allen Publikationen handelt es sich um Selbstdarstellungen aus anthroposophischer Sicht. Paul-Albert Wagemann hat jahrelang in einer Waldorfschule gearbeitet und Kinder und Eltern begleitet. Karten in Stiefels Buchladen.

10/Jan/1994

Tuttlinger
Thekentratsch
im Rittergarten
präsentiert:
Dienstag, 26.04.1994
Paul Albrecht Wagemann

„Wie frei ist die
Waldorfschule?“

Anmerkungen
zu einem Tabu.
Karten und Infos



Stiefel's Buchladen
Wilhelmstraße 24 · 78532 Tuttlingen
Bestellservice: (07461) 161441

Waldenblatt

Hintergründe zur Waldorfschule

Tuttlingen (red). Am Dienstag, 26. April, ab 20 Uhr ist der Berliner Paul Albert Wagemann zu Gast beim Tuttlinger »Thekentratsch« im Rittergarten. Er hat Brisantes im Gepäck, sein Buch »Wie frei ist die Waldorfschule« wird in anthroposophischen Kreisen heftig kritisiert. Woran liegt's? Der Nimbus der Waldorfschule ist ungebrochen. Sie gilt als menschliche Alternative zur Staatsschule, als Stätte des angstfreien Lernens und der künstlerischen Kreativität. Über den genauen Alltag in einer Waldorfschule, über die Lehrinhalte und Erziehungsmethoden ist jedoch nur wenig bekannt. Fast alle Publikationen handeln um Selbstdarstellungen aus anthroposophischer Sicht.

Handzettel

t-t-t

Tuttlinger Thekentratsch

Di, 26.4. 20.30 h

Ein brisantes Thema ist angesagt, das äußerst kontroverse Diskussionen erwarten läßt:

„Wie frei ist die Waldorfpädagogik?“

fragt der Berliner Autor Paul Albert Wagemann. Er gehört zu den wenigen Autoren, die Waldorfpädagogik hinterfragen und auch kritische Worte finden.